

## **Antrag des Ortsvorstehers: Hinweistafeln an historischen Heilighäuschen und Wegekreuz in Rübenach**

Beschlussentwurf: Der Ortsbeirat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, an den drei historischen Heilighäuschen in Rübenach sowie am so genannten „Lindenkreuz“ zwischen Rübenach und Bassenheim Hinweistafeln zu deren Geschichte und Bedeutung anzubringen.

### Begründung:

Die drei Heilighäuschen „Reckesheilighäuschen“ (Alemannenstraße), „Müllersheilighäuschen“ (Ecke Hollerstraße/ Maximinstraße) sowie „Hertlingsheilighäuschen“ (Ecke Alte Straße/Lambertstraße) wurden teils vor über 150 Jahren erbaut und gehören zum Bild des Ortes Rübenach. Dass diese jedoch auch eine jeweils eigene Geschichte haben ist kaum bekannt. Beispielhaft steht dafür das „Hertlingsheilighäuschen“, welches als Dank für das Verschonen des angrenzenden Fachwerkhäuses während des großen Brandes 1841 errichtet wurde. Um diese Heilighäuschen als Relikt Rübenacher Geschichte hervorzuheben und deren Bedeutung darzustellen, sollen hierzu Hinweistafeln angebracht werden. Gleiches gilt für das Wegekreuz zwischen Rübenach und Bassenheim, welches zwischen zwei Linden steht und ein weithin sichtbares Naturdenkmal ist. Zu den im Beschlussentwurf aufgezählten Heilighäuschen sowie zum Wegekreuz liegen beispielweise im Werk von Heinz Schüler „Wegekreuze und Heilighäuschen im Stadtkreis Koblenz“ Informationen vor, die für die Hinweistafeln verwendet werden können und somit Regionalgeschichte lebendiger werden lassen.